

für den

Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Eigenthum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

N^o 127.

— Leipzig, Dienstag den 5. Juni. —

1877.

Ämtlicher Theil.

Berliner Verlegerverein.

Allgemeine Geschäftsgrundsätze.

Die Mitglieder des Berliner Verlegervereins haben in der außerordentlichen Generalversammlung vom 17. Mai 1877 zur Herbeiführung und Aufrechterhaltung eines ordnungsmäßigen Verkehrs mit den Sortimentshandlungen nachstehende allgemeine Geschäftsbedingungen vereinbart, unter denen sie fortan offene Rechnung führen:

- 1) Alles im Laufe eines Kalenderjahres Bezogene, oder aus vorhergegangener Rechnung Disponirte muß, soweit es nicht anderweitig ausgeglichen ist, in der darauf folgenden Ostermesse voll bezahlt werden. Saldo-Ueberträge bedürfen einer vorherigen besonderen Vereinbarung.
- 2) Das Disponiren unabgesetzter und das Remittiren fest bezogener Artikel kann nur mit Bewilligung des Verlegers stattfinden.
- 3) Wer in der Ostermesse die vorjährige Rechnung nicht erledigt, verliert sofort den Anspruch, das bereits auf neue Rechnung Bezogene bis zur nächsten Ostermesse creditirt zu erhalten. Der Verleger ist in diesem Falle berechtigt, die Ausgleicheung des neuen Guthabens zu jeder Zeit zu beanspruchen.
- 4) Artikel, welche eine Handlung in der Ostermesse zurückzusenden berechtigt war, ist der Verleger nach Pfingsten zurückzunehmen, resp. sich anrechnen zu lassen, nicht mehr verpflichtet.
- 5) Der Verleger hat die Befugniß, zur Disposition gestellte oder im Laufe des Rechnungsjahres auf ausdrückliches Verlangen in Commission gelieferte Artikel durch directe oder im Buchhändler-Börsenblatt veröffentlichte Aufforderung zurückzuverlangen. — Später als drei Monate nach Erlaß dieser Aufforderung ist derselbe nicht mehr zur Rücknahme der Artikel verpflichtet.
- 6) Bei Verkauf eines Sortimentsgeschäfts ohne Passiva behalten sich die Vereinsmitglieder vor, von dem Käufer für noch nicht ausgeglichene Lieferungen an seinen Geschäftsvorgänger Garantie zu beanspruchen.

Auszug aus der Geschäftsordnung.

(Revidirt und abgeändert in der außerordentlichen Generalversammlung vom 17. Mai 1877.)

§. 1.

Der Zweck des Berliner Verlegervereins ist: Auf Grund der oben abgedruckten „Allgemeinen Geschäftsgrundsätze“ Ordnung und Pünktlichkeit im Bereich der Geschäftsverbindungen seiner Mitglieder aufrecht zu erhalten, resp. herbeizuführen.

§. 6.

In jedem Jahre fertigt der Vorstand nach den Beschlüssen der Generalversammlung eine Liste derjenigen Handlungen an, welche mit der Mehrzahl der Vereinsmitglieder in Verbindung stehen und gegen diese ihre Verbindlichkeiten in der vergangenen Ostermesse erfüllt haben.

Diese Liste, als Versendungsliste eingerichtet, erscheint im Juli des laufenden Jahres und ist käuflich zu haben.

Außer dieser Versendungsliste fertigt der Vorstand ein Verzeichniß der sich als zweifelhaft erwiesenen Handlungen, sowie derjenigen Firmen an, mit welchen nach Beschluß der Generalversammlung die Rechnung bis auf Weiteres aufzuheben ist.

Dieses Verzeichniß, sowie ein nach Bedürfniß im Herbst des Jahres anzufertigender Nachtrag werden nur an die Vereinsmitglieder als vertrauliche Mittheilung verabsolgt und nicht käuflich abgegeben.

Mitgliederliste:

Bahn, M.	Langenscheidt, G.
Barthol & Co.	Lassar's Buchh. (Bloch).
Behrend, G.	Mitscher & Köstl.
Berggold, F.	Moeser, W., Hof-Buchh.
Bernhardi, P.	Müller, G. W. F.
Bichteler & Co., G.	Nicolaische Verlagsh.
Borntraeger, Gebr.	Dehmigke's Verlag.
Brigl, B.	Paetel, Gebr.
Calvary & Co., S.	Peiser Verlag, W.
Dümler's Verlagsh.	Plahn'sche Buchh.
Dunder, Fr.	Rauh, L.
Gaillard, G.	Reimer, D.
Gerschel, L.	Reimer, G.
Goldschmidt, A.	Kenger'sche Buchh.
Grosse, W.	Sacco Nachfolger, A.
Grosser, Eug.	Schulze, W.
Guttentag, J.	Seehagen, D.
Hahn's Erben, A. W.	Staupe, G.
Hempel, G.	Vahlen, Fr.
Hermes, W.	Wagner, R.
Heymann's Verlag, G.	Wedekind & Schwieger.
Hofmann & Co., A.	Wiegandt & Grieben.
Janke, D.	Windelmann & Söhne.
Kortkamp, Fr.	

Der Vorstand des Berliner Verlegervereins.

H. Hoefler (D. Reimer), W. Lohse (Barthol & Co.),
Vorsitzender. Schatzmeister.
F. Berggold, Schriftführer.
Fr. Vahlen. M. Windelmann.